

Drarry ABC

Von Pragoma

Kapitel 19: S wie süß

Schmunzelnd lehnte sich Harry an die Wohnzimmertür und beobachtete, wie Draco sich mit seinem Patenkind beschäftigte. Wann immer Teddy ihm einen Bauklotz reichte, baute sein Freund daraus einen gewaltigen Turm, der kaum, dass er fertig war, laut quietschend umgestoßen wurde. Danach begann das Spiel von vorn und der kleine Junge klatschte begeistert in seine Händchen.

Süß, einfach nur süß, wie Draco reagierte, seine Augen strahlten. Er schien gut mit Kindern auszukommen, besonders aber mit Teddy.

“Na, wer hat Lust auf Milch und Kekse?” Ungern unterbrach er die beiden, doch sollte es Teddy an nichts fehlen und wohlfühlen war etwas, was bei Harry großgeschrieben wurde. So auch das leibliche Wohl und da gehörten kleine Naschpausen dazu.

“Kekse!” Jubelnd sprang Teddy auf, stürmte auf Harry zu und klammerte sich an ihm fest. Draco erhob sich nur langsam, ließ den beiden ihre Zeit und ging stattdessen schon in die Küche.

Wenig später folgte Harry mit seinem Patenkind auf dem Arm. Nun war es Draco, der diesen Anblick nicht nur süß, sondern einfach unglaublich bezaubernd fand.

“Onkel Harry, warum guckt Draco uns so seltsam an?“, wollte Teddy daher wissen und nahm vorsichtig den Keks von Draco an.

“Wahrscheinlich findet er uns süß“, antwortet Harry, worauf Teddy leise kichern musste.

“Ich glaube ja, er ist verliebt“, brabbelte er kindlich, biss seinen Keks ab und suchte bereits sein Glas Milch, welches Draco ihm kaum später reichte.

“Verliebt? Ach wo, das ist er doch schon seit Jahren.“

“Echt?“ Mit großen Augen sah Teddy seinen Paten an, dann Draco.

“Ja, echt“, wisperte Draco und strich dem kleinen Jungen über den Kopf. “Aber keine Sorge, ich nehm dir Harry nicht weg.“

Teddy lächelte, kuschelte sich an Harry und schloss müde vom Spielen seine Augen.